

Das Schweizerische Krankenhausinstitut

R. Schaad, Schweiz. Krankenhausinstitut, Aarau

Das Schweiz. Krankenhausinstitut (SKI), im Dezember 1972 von Bund, Kantonen, der Vereinigung Schweiz. Krankenhäuser (VESKA), der Verbindung der Schweizer Ärzte (FMH) und vom Schweiz. Roten Kreuz (SRK) gegründet, ist eine Dienstleistungsinstitution zur Förderung des schweizerischen Krankenhauswesens und seiner Koordination.

Im Vordergrund steht die Dokumentation und Information als Grundlage aller übrigen Aufgaben der Forschung und Entwicklung baulicher und betrieblicher Richtlinien und Normen. Es ist selbstverständlich, dass neben einer ganzen Reihe von Spezialgebieten auch die Spitalhygiene zu jenen Bereichen gehört, die im SKI verfolgt werden, weil fachliche Anforderungen die bauliche Ausführung und betrieblichen Abläufe im Krankenhaus stark beeinflussen. Das SKI ist deshalb sehr interessiert an den Arbeiten entsprechender Gremien (z. B. Schweiz. Gesellschaft für Reinraumtechnik, Société suisse d'hygiène hospitalière usw.) und erklärt sich gern zur Mitwirkung bereit, wenn neue Erkenntnisse gewonnen oder Richtlinien erarbeitet werden sollen.

Ausser der Dokumentation, Information und Statistik befasst sich das SKI mit Krankenhausplanung und -bau. So wirkt es mit bei der Bedarfsermittlung für ärztliches, pflegerisches und medizintechnisches Personal, beim Erstellen von Funktions-, Raum- und Wettbewerbsprogrammen und Vorprojekten sowie bei der Normierung und Standardisierung von Spitalbauten und -einrichtungen (z. B. zur Beurteilung bautechnischer Massnahmen).

Betriebswirtschaftliche Untersuchungen und die Erarbeitung allgemeiner Spitalorganisations- und Betriebsführungsmodelle sollen Grundlagen für die beratende Tätigkeit bei öffentlichen und privaten Instanzen des Gesundheits- und Krankenhauswesens sein.

Schliesslich will sich das SKI an Forschungsprojekten, die dem Zweck des Instituts dienen, beteiligen und an Arbeitstagungen auf regionaler und nationaler Ebene die Verbreitung und koordinierte Anwendung neuer Erkenntnisse und Richtlinien fördern.

Als Beispiel einer Dienstleistung des SKI auf dem Gebiet der Dokumentation und Information sind in Tabelle 1 die Arbeiten aufgeführt, welche in den vergangenen fünf Jahren über die in der vorliegenden Sondernummer der Zeitschrift «Sozial- und Präventivmedizin» behandelten Themen publiziert und vom Deutschen Krankenhausinstitut¹) sowie vom SKI erfasst wurden.

Kopien der Originalarbeiten sind beim SKI erhältlich. Die Abteilung Dokumentation und Information wird die Dokumentation über Spitalhygiene laufend ausbauen.

Das Schweizerische Krankenhausinstitut bietet den Spitälern und ihren Trägern eine Vielfalt von Dienstleistungen an. Seine Dokumentation umfasst auch die Spitalhygiene.

Tabelle 1:
Bibliographie Spitalhygiene 1969—1973

Sachgebiete	Publikationen
Spitalhygiene, Allgemeines und Übersicht	22
Hospitalismus, Hospitalinfektionen, Luftkeime	33
Klimatisierung, Luftbehandlung	43
Reinigung, Desinfektion, Sterilisation	53
Wäscherei, Wäsche, Kleidung	12
Teppichböden	9
Total	172

Literatur

H. Plüss und R. Schaad: Internationale Krankenhausliteratur — Dokumentation «veska» 38, 58–60 (1974).

Jahresbericht SKI 1973

Organisation und Arbeitsprogramm des Schweizerischen Krankenhausinstituts. Bulletin Nr. 1, SKI, Dezember 1973.

Gesundheits- und Krankenhausplanung der Kantone. Bulletin Nr. 2, SKI, August 1974.

Zusammenfassung

Das Schweizerische Krankenhausinstitut (SKI) ist eine Dienstleistungsinstitution zur Förderung des schweizerischen Krankenhauswesens und seiner Koordination. Als Grundlage aller Aufgaben der Forschung und Entwicklung baulicher und betrieblicher Richtlinien steht die Dokumentation und Information im Vordergrund. Als Beispiel einer Dienstleistung des SKI wird eine Bibliographie «Spitalhygiene» der letzten fünf Jahre erwähnt.

Résumé

L'Institut Suisse des Hôpitaux

L'Institut Suisse des Hôpitaux (ISH) est une institution du domaine des services visant à encourager toute action et à coordonner les efforts sur le plan hospitalier suisse. Comme base de tous les problèmes de la recherche et du développement de normes, la documentation et l'information jouent un rôle principal. L'ISH présente — comme exemple d'un de ses services — une bibliographie «hygiène hospitalière» des cinq dernières années.

Summary

The Swiss Hospital Institute

The Swiss Hospital Institute (SHI) represents a service for the advancement and coordination of health and hospital affairs. At the beginning of all research work and development of norms and guidelines, documentation and information are playing an important role. As an example of one of its services the SHI presents a bibliography on «hospital hygiene» of the last five years.

Adresse des Auteurs

Dr. Rainer Schaad, Direktor des Schweizerischen Krankenhausinstituts, Bahnhofstrasse 29, 5001 Aarau.

¹ An dieser Stelle sprechen wir Herrn Dr. P. Swertz vom DKI, Düsseldorf, unseren besten Dank für das Erstellen der Deskriptorenliste und die Literatursuche aus.